



Stadt Halle (Saale)

17.11.2023

A u s z u g

aus der Niederschrift der öffentlichen/nicht öffentlichen Sitzung des Sportausschusses vom 16.11.2023:

**zu 5.1 Haushaltskonsolidierungskonzept – Fortschreibung ab dem Haushaltsjahr 2024 – und Haushaltssatzung, Haushaltsplanung für das Haushaltsjahr 2024 sowie den Beteiligungsbericht 2022
Vorlage: VII/2023/06097**

Abstimmungsergebnis:

mehrheitlich zugestimmt

Beschlussempfehlung:

1. Der Stadtrat beschließt die Fortschreibung des Haushaltskonsolidierungskonzeptes ab dem Haushaltsjahr 2024. Der Oberbürgermeister wird mit der Fortführung der Umsetzung des Konzeptes beauftragt. Finanzielle Auswirkungen des Haushaltskonsolidierungskonzeptes sind in den Haushalt 2024 und in die Finanzplanung der Folgejahre einzustellen.
2. Der Stadtrat beschließt die Haushaltssatzung 2024 mit dem Haushaltsplan 2024.
3. Der Stadtrat nimmt den Beteiligungsbericht 2022 zur Kenntnis.

F.d.R.

René Lukas
Protokollführer



Stadt Halle (Saale)

17.11.2023

A u s z u g

aus der Niederschrift der öffentlichen/nicht öffentlichen Sitzung des Sportausschusses vom 16.11.2023:

zu 5.1.1 Änderungsantrag der SPD-Fraktion zum Haushaltskonsolidierungskonzept – Fortschreibung ab dem Haushaltsjahr 2024 – und Haushaltssatzung, Haushaltsplanung für das Haushaltsjahr 2024 sowie den Beteiligungsbericht 2022 – Vorlagen-Nummer: VII/2023/06097 Vorlage: VII/2023/06497

Beschlussempfehlung:

Einzelpunktabstimmung:

Punkt 1)

mit Patt abgelehnt

Punkt 2.

2.1

mit Patt abgelehnt

2.2

mehrheitlich zugestimmt

2.3

mit Patt abgelehnt

2.4

mit Patt abgelehnt

Punkt 3)

einstimmig zugestimmt

Beschlussempfehlung:

1. Der Stadtrat beschließt die Fortschreibung des Haushaltskonsolidierungskonzeptes ab dem Haushaltsjahr 2024 **unter Streichung der Maßnahme Nr. 2 unter Punkt 2 Umsetzung und Fortführung beschlossene Konsolidierungsmaßnahmen „Umstellung der Beitragssatzung für Kindertagesstätten“**. Der Oberbürgermeister wird mit der Fortführung der Umsetzung des **so geänderten** Konzeptes beauftragt. Finanzielle Auswirkungen des Haushaltskonsolidierungskonzeptes sind in den Haushalt 2024 und in die Finanzplanung der Folgejahre einzustellen.



2. Der Stadtrat beschließt die Haushaltssatzung 2024 mit dem Haushaltsplan 2024 **mit folgenden Änderungen:**
 1. Im Produkt 1.28102 Pflege von Kunst und Kultur wird der Ansatz Transferaufwendungen für die Leistung 1.28102.01 Ein- und mehrjährige/institutionelle Förderung für die Jahre 2024 bis 2027 um jeweils 250.000 EUR erhöht.
 2. Im Produkt 1.42101 Sportförderung wird der Ansatz Transferaufwendungen für die Jahre 2024 bis 2027 um jeweils 250.000 EUR erhöht.
 3. Im Produkt 1.55101 Öffentliches Grün/Landschaftsbau wird der Ansatz Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen um 75.000 EUR erhöht, zweckgebunden für Pflanz- und Pflegearbeiten.
 4. Im Produkt 1.31151 Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten und Hilfen in anderen Lebenslagen nach dem 8. und 9. Kapitel SGB XII wird der Ansatz für die Leistung 1.31151.03 Pflichtaufgaben Freier Träger für die Jahre 2024 bis 2027 um jeweils 86.000 EUR erhöht.

3. Der Stadtrat nimmt den Beteiligungsbericht 2022 zur Kenntnis.

F.d.R.

René Lukas
Protokollführer



Stadt Halle (Saale)

17.11.2023

A u s z u g

aus der Niederschrift der öffentlichen/nicht öffentlichen Sitzung des Sportausschusses vom 16.11.2023:

zu 5.2.1 Änderungsantrag der Fraktion Hauptsache Halle zum Änderung Nutzungskonzept Stadtbad Halle (Saale) Vorlage: VII/2023/06486

Abstimmungsergebnis:

mehrheitlich abgelehnt

Beschlussvorschlag:

3. Der Stadtrat bestätigt die Änderung des Nutzungskonzepts für das Stadtbad in den Bereichen:
 - c) Verringerung vermietbarer Räume
 - d) Entfall Sanierung Saunabereich
4. Der Stadtrat beschließt die Beibehaltung **Erhöhung** der Finanzierung des Eigenanteils ~~der Bäder Halle GmbH~~ in bisheriger Höhe im Rahmen der Zuschusszahlungen zum Bäderfinanzierungsvertrag zur Nutzung der avisierten Bundes- und Landesfördermittel für die Sanierung des historischen Stadtbades.
5. **Der Stadtrat beschließt im Rahmen des verfügbaren Budgets von 26,8 Mio. € den Vorrang von Zuschaltpaketen der Priorität 2 (zurückgestellte Anforderungen des Denkmalschutzes) vor Maßnahmen zur Verbesserung der Bedingungen für den Schwimmsport durch moderne Technik und Räume.**

F.d.R.

René Lukas
Protokollführer